

# Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauenzeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **32 (1910)**

Heft 7

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Der gute Rat.**

Ein junges, trautes Liebespaar  
Im Fütterwochenreigen  
Sah an dem Geheimnis nur  
Schalmeien noch und Geigen.  
Was er nur wollte, hauchte sie  
Sanft lächelnd ins Gesichtchen,  
Und was ihr Wunsch, erfüllte sich  
Nicht erst nach langem Flehen. —  
Da plötzlich wandte sich das Glück  
Aus einem nicht'gen Grunde;  
Kein Minnesold, kein zarter Blick:  
Die erste Ehstandswunde.  
Woran der jähe Wechsel hing?  
Ach, nur an einem Knopfe!  
Er fehlte an dem frischen Hemd,  
Das stieg dem Mann zu Kopfe.  
Er wirft die Türe hinter sich,  
Dass sie sich zweimal schließe,  
Er macht sich ungefüm davon,  
Kein Kuß — und ohne Grüße. —  
Verzweifelt stand das Weibchen da:  
„D böse, böse Sache!“

Wer sagt mir, was das Beste wär,  
Wer mir, wie ich es mache?“ —  
Der Rat, er kam als wie erwünscht  
Von einer längst Erfahrenen:  
„Unschuldig schwimmst in Tränen du,  
Dich brauch' ich nicht zu warnen.  
Nimm diesen Rat, bereit' dem Mann  
Heut' seine Lieblingsspeise;  
Das führt ihn besser als Beweis  
Zus richtige Gesele. —  
Der Mittag kam, es trat der Mann  
Zus aufgeräumte Stübchen;  
Die Arbeit hatte wohl getan,  
Er grüßt sein holdes Liebchen.  
Das Leibgericht, es rückte an,  
Diesmal als frischer Sommer;  
Ein Lächeln zog sich um den Mund,  
Versteucht war aller Kummer.



Schöne Seidenstoffe zu Blousen etc. von Fr. 1.50 an. Seiden u. Sammetresten. Grosse Auswahl, billige Preise. Verlangen Sie Muster und Auswahlsendungen. [1631] Schweizerhaus, St. Gallen Rosenbergrasse 63, 5 Minuten v. Bahnhof. Seidenresten-Depot.

Zu ihr gewandt: „Mein Täubchen, ach,  
Dass uns den Knopf vergessen!  
Du bist und bleibst mein lieber Schatz —  
Doch eilig nun ans Essen!“ —  
Merkt, Frauen, euch die gute Lehr',  
Sie ist nicht schwer zu tragen:  
Es geht bei euren Männern oft  
Die Liebe durch den Magen. — J. G. Frei.

**Eine neue Publikation.**

Das billigste was man über Weihnachten und Neujahr bekommen kann, das sind die Kalender, denn sie werden als Reklameartikel den Kunden von den Geschäftsinhabern geschenkt. Der Wettbewerb in diesem Artikel hat sehr gefällige und schöne Sachen, oft wirkliche Kunstgegenstände geschaffen, bei denen der promotorische Firmaausdruck geradezu demüßend wirkt. Infolge der Ueberproduktion sind diese, wenn auch noch so schönen Festgaben im Wert bedeutend gesunken. Ein ganz seriöses und unzweifelhaft überall hochwillkommenes Geschenk an ihre Kunden verwendet jetzt, wo man sich vom Festtrubel wieder erholt hat, die Firma Suchard N. G. Neuchatel unter dem Titel „Kleiner Schweiz. Staatskalender.“ Durch Übergabe des Inhaltsverzeichnis ist es den Lesern und Leserinnen leicht möglich, sich über die Art und den Wert der Publikation ein eigenes Urteil zu bilden.

**Gesucht:**

[1698] ein gesundes, treues, reinliches Mädchen (protestantisch) zum baldigen Eintritt zu kleiner Familie (ev. zum Anlernen). Gartenarbeit wird verlangt. Gute. Behandlung, sowie guter, bürgerlicher Tisch und gesunde Wohnräume. Offerten unter Chiffre H K 1698 befördert die Exped. d. Bl.

**Köchin gesucht**

[1680] tüchtige, sehr zuverlässige, zum 1. April in Herrschaftshaus (Schweizerfamilie) nach Heidelberg, wegen Verheiratung der langjährigen bisherigen. Hoher Lohn. Nur Mädchen mit sehr guten Zeugnissen, die dauernde Stellung suchen, wollen sich melden bei Frau Prof. Feor-Sulzer, Heidelberg, Weberstrasse Nr. 15, oder bei Frau Reuter-Sulzer in Winterthur. (H 660 Z)

**Gesucht:**

[1682] nach Zürich zu Familie mit kleinen Kindern eine erfahrene zuverlässige Haushaltungsgelhilfin. Eintritt anfangs März. Monatslohn 40 Fr. Off. erbeten unter Chiffre S B 1682.

Junge, seriöse Tochter findet Anstellung als Küchengouvernante. — Man ist gerne bereit, eine solche in den Service einzuführen. Gefl. Anmeldungen nebst Angabe von Lohnansprüchen nimmt entgegen [1688] F. Meister, Hotel Meister, Lugano.

[1697] Man wünscht ein 16-jähriges Mädchen in gute Familie

**zu plazieren**

zur Erlernung der deutschen Sprache. Dasselbe würde die Schule besuchen, sich im Hause betätigen und ein kleines Pensionsgeld bezahlen. Gefl. Anfragen unter K 20812 L an Haasonstein & Vogler, Lausanne.

**Töchter-Pensionat Péter**

(Gegründet 1846.)

**Neuveville bei Neuchâtel.**

[1628] Wissenschaftliche und gesellschaftliche Ausbildung. Gründliche Erlernung der französischen Sprache, Englisch, Musik. — Anleitung in der Haushaltung. Familienleben. — Villa mit ausgedehnten Gartenanlagen. Seegarten u. Seebäder. Beste Referenzen. Auskunft durch Mr. u. Mme. Tschiffeli-Péter. Gegenwärtig fände eine Tochter Aufnahme zu stark reduziertem Pensionspreis gegen einige Aushilfe in den Hausgeschäften. (H 2197 N)

**Französ. Töchter-Pensionat** am Neuenburgersee [1468] Mlle. Schenker, Auvernier, Neuchâtel.

**Für 6.50 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1600] Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

**Schuler's Salmiak-Terpentin-Waschpulver**

Daheim, auf Reisen, zu jeder Frist, 1467  
Weisse Wäsche das Lob der Hausfrau ist.  
Schuler's Waschpulver schafft das Meisterstück,  
D'rum hat es bei klugen Frauen Glück.

**Abonnements-Einladung.**

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

**Schweizer Frauen-Zeitung**

mit den Gratis-Beilagen

„Für die Kleine Welt“, „Roch- und Haushaltungsschule“ mit Modeberichten

angelegentlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 32. Jahrgange und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur Fr. 1.50 und sollte als beste häusliche Lektüre in keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Gallen.

Hochachtungsvoll

Verlag der  
Schweizer Frauen-Zeitung.

[1389]

**Pensionat „Bon Accueil“, Chamblon-Yverdon (Waadt).**

[1645] Gründliche Erlernung der französ. Sprache. Musik. Malen. Häusliche Arbeiten etc. Preis Fr. 900.— jährlich. Referenzen. Prospekte stehen gerne zur Verfügung bei (H 20,078 L) Fr. Trüb, Hottingenstr. 9, Zürich, und den Vorsteh. Mmes. Fivaz.

**Gesucht:**

[1692] für ein dreizehnjähriges Mädchen aus einfacher Familie ein leichteres Plätzchen zu ganz kleiner Familie ohne Kinder, wo es die Hausgeschäfte gründlich erlernen könnte. Wäre auch geneigt, sich in einem kleinern Laden (Spezereiladen) anlernen zu lassen. Offerten nimmt entgegen Frau Studer, Hinterswil Degersheim (St. Gallen).

**Gesucht:**

[1641] für einen neuen absatzfähigen Artikel **tüchtige Verkäufer** welche Privatkundschaft besuchen. Auch Damen. Täglich 25 bis 30 Fr. leicht zu verdienen. Offerten unter H 2343 an Haasonstein & Vogler, Bern.

**Für Töchter aus gutem Hause.**

[1695] Eine nette Tochter aus gutem Hause, mit Herzensbildung, heiteren Gemütes und taktvoll, musikalisch und mit den Handarbeiten vertraut, findet Stellung zu einer einzelnen Dame zu angenehmer, erheiternder Gesellschaft. Sehr respektable Position. Gefl. Offerten mit näheren Angaben und Photographie versehen, befördert die Expedition unter Chiffre K 1695.

Ein junges, sauberes und williges Dienstmädchen findet gute Stelle. Offerten, von Zeugnissen und Lohnangaben begleitet, befördert die Expedition unter d. Buchstaben A B 1627.

**Seriöse Haushälterin**

[1690] bis vor kurzem bei einem Landarzt, wünscht ähnliche Vertrauensstelle, event. zu mutterlosem Kinde. Gefl. Offerten befördert unter Chiffre A 1690 die Expedition.

Eine in Führung eines guten Hauses haltes mit sorgfältig behandelnder Küche kundige Tochter, welcher der kleine Haushalt getrost überlassen werden kann, findet auf März gute Stelle zu einer alleinstehenden, älteren Dame. Behandlung und Lohn selbstverständlich gut. Offerten unt. Chiffre L 1694 befördert die Expedition.

**Lebensgefährtin.**

Kaufmann, protest., anfangs dreissig, ruhigen und ersten Charakters, aus guter Familie, mit eigenem gutgehenden Geschäft und Vermögen sucht die Bekanntschaft einer gebildeten Tochter von makellosem Rufe mit ebenfalls Vermögen. Gefl. Anträge mit Photographie, event. von Angehörigen beliebe man vertrauensvoll zu richten unter Chiffre 1678 an die Expedition des Blattes.

Ehrenhafte Diskretion zugesichert. Anonyme oder professionelle Vermittlung ganz zwecklos. [1678]

**Familien-Pension**

für junge Töchter.

[1620] Studium der französ. Sprache. Gesunde Lage. Mässige Preise.

Miles. Patthey  
Ponts de Martel (Jura neuchâtelois).

In handlichem Taschenbuchformat auf 64 Seiten, klar und übersichtlich geordnet, enthält der kleine Schweiz. Staatskalender authentische Belehrung über nachfolgende Wissenszweige:

Kalender für 1910. Was ein jeder Schweizerbürger wissen soll. — Historische Anmerkungen. — Verzeichnis der hauptsächlichsten Schlachten, welche die Schweiz geliefert haben. — Oberfläche und Bevölkerung der Schweiz. — Ortschaften der Schweiz mit über 3000 Einwohnern. — Oberste Behörden der Eidgenossenschaft. — Mitglieder des Bundesrates. — Mitglieder des Nationalrates. — Mitglieder des Ständerates. — Mitglieder des Bundesgerichts. — Eidgenössische Bureau. — Internationale Bureau. — Schweizerische Diplomaten und Konsule. — Ausländische Diplomaten und Konsule. — Schweizerische Armee. — Eidgenössische Staatsrechnung für 1909. — Handel. — Industrie. — Hotelwesen. — Landwirtschaft. — Vegetation. — Unterricht. — Frätschulen. — Post. — Telegraph und Telefon. — Post. — Telegraph. — Fahrpost. — Postkutsche (Tragen). — Münzsystem. — Nominalwert der ausländischen Münzen in Franken. — Maße und Gewichte. — Karte der Schweiz. — Gestaltung der Schweiz. — Schiffahrt. — Bergstrassen. — Pässe. — Berge. — Eisenbahnen und Drahtseilbahnen. — Kantone der Schweiz, nach deren Eintritt in die Eidgenossenschaft. — Trachten. — Bevölkerung. — Konfession. — Bezirke etc. — Schweizer Volksgefänge. — Zeitanfsicht der Fabriken Suchard in Serrières. Wie man aus diesem Inhaltsverzeichnis erfieht,

erfieht dieser kleine Schweizerische Staatskalender, für den Tagesgebrauch ein vielbändiges Lexikon. Gedenkt man z. B. der Unbeholfenheit und Unsicherheit so vieler Frauen und auch Männer, die in Sachen der Landesbehörden, der Post, des Münzwesens, des Telegraphs und Telefons und des aufregenden Suchens in einem offiziellen Lexikon, so möchte man Suchards kleinen Schweizer Staatskalender in eine jede Tasche, oder auf einen jeden Schreibtisch wünschen. Wir wissen nicht, ob die beschriebene neue Publikation im Buchhandel zu haben ist, denken aber, daß die Firma Suchard Interessenten auf eine Anfrage die befriedigendste Auskunft geben wird.

**Klavierspiel ohne Notenkennntnis und ohne Noten!** Nicht viele Neuhiten auf musikalischem Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Schems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jegliche Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebigen Liedern besorgt auf Wunsch für Mt. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511]

**Erfindungen von Frauen.**

In London hat sich jetzt ein Komitee gebildet, das die Organisation einer großen Ausstellung in Angriff genommen hat, in der alle Erfindungen, die die Frauen gemacht haben, zu sehen sein werden. Der Erfindungsgeist ist bei den englischen Frauen sehr stark entwickelt; alljährlich werden, so berichtet der Marzocco, durchschnittlich 1500 Patente an Frauen erteilt. Auf fast allen Gebieten menschlicher Tätigkeit bekundet sich der schöpferische Sinn der Frau; und den patentierten Erfindungen sieht man Vervollkommnungen von Dampfmaschinen, Automobilen, ja selbst die Luftschiffahrt geht nicht leer aus. Eine Dame hat sich ein Verfahren patentieren lassen, durch das die Panzerung der Schiffe in ihrer Widerstandskraft gefestigt wird; eine andere hat einen „unsichtbaren Kriegsschild“ erfunden. Aber am regsten schafft der Erfindungsgeist der Frau auf dem Gebiete der Mode und der Häuslichkeit. Da sind neue Frauen- und Kinderhüte patentiert, waschbare Pelze, Apparate, um Hüfter schmerzlos zu schlachten, Hundebelieder usw. Andere Frauen haben die Küche um praktische Geräte bereichert. Es fehlt auch nicht an Erfindungen, die ihren Geist der Verbesserung der männlichen Lebensbedingungen weihen; so haben im Jahre 1908 nicht weniger als fünf Damen neue Haierapparate patentieren lassen, mit denen selbst ungeübte Ehefrauen sich ihr Gesicht nicht entziehen können.

**Internationales Knabeninstitut**

Gegründet 1903. **Neuveville bei Neuchâtel.** Vergrößert 1907.  
1625] **Erstklass. Institut für moderne Sprachen:** Französisch, Englisch, Italienisch, Deutsch, Maschinenschreiben, sowie sämtl. Handelsfächer. Musik; Turnen. **Vorbereitung für Handel, Bank- und Hotelfach.** Kleine Klassen. Grosser Park u. Spielplätze; Tennis; Badezimmer. **Prächtige Räumlichkeiten.** Mässige Preise. Man verlange Prospekt etc. vom Direktor und Besitzer (H 2193 H) **J. F. Vogelsang.**

**Institut für junge Mädchen**

**Château de Chapelles ob Moudon**  
von September 1910 ab in Lausanne.  
1644] Gründl. Erlernung des Französischen, Englischen, Musik, Zuschneiden, Nähen, Glätten, Küche. Sorgfältige Erziehung. Fr. 1200.--. Ausgezeichnete Referenzen. (H 20,417 L) **Mme. Pache-Cornaz.**

**Töchter-Institut**  
**Villa Panchita ~ Lugano**  
Direktion: Hürlimann-Ganz. [1435]  
Inmitten prachtvoller Garten- und Parkanlagen gelegen. — Moderne Sprachen. Musik. Haushalt. Referenzen von Eltern.

Eine massiv 1541  
**goldene Uhrkette**  
ist für Herren und Damen ein Geschenk von bleibendem Wert. Sie finden eine grosse Auswahl, auch in goldplattiert und massiv Silber zu billigsten Preisen in uns. neuest. Katalog (ca. 1400 photogr. Abbild.) Wir send. ihn auf Verlangen gratis  
**E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 27.**

**Für Eltern. Töchter-Pensionat Jobin-Bücher**

in **ST. BLAISE** bei Neuchâtel.  
Gegründet 1880. (H-2084 N)  
1614] Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in unserem Familien-Pensionat. Gründliches Studium der französischen Sprache. Auf Wunsch: Haushaltungslehre, Kochen, Handarbeiten, Handelsfächer, Schreibmaschine, Englisch, Musik. Reichliche Nahrung. Angenehmes Familienleben. Gewissenhafte Ueberwachung. Gesunde Gegend. Garten. Mässige Preise. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten.  
**Mesdames Jobin.**

**Kochschule Schöffland bei Aarau**

1554 Nach Neujahr beginnt ein 3-monatlicher Kurs für gut bürgerliche Küche und Haushalt. Prospekte durch die Vorsteherinnen, sowie Bezug der neu herausgegebenen **Kochbücher** mit 700 Erläuterungen und praktischen Rezepten, à Fr. 3.50, geeignet zu Geschenkzwecken.  
**E. Weiersmüller und E. Hugentobler.**

**Berner-**  
Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und Berner-  
**Halblein,**  
stärkster, naturwollener **Kleiderstoff**, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend [1280]  
Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.

Streng reell! Billige Preise!  
**Bettfedern**  
pr. Pfd. Mk. 0.80, 0.90, 1.10, 1.35.  
Prima Halbdaun. 1.60, 1.80, 2.25.  
Daunen 2.80, 3.—, 3.75, 4.50.  
**Visuna-Federn** gesetzl.  
Spezialität Silberweiss  
à Mk. 2.50, 3.—, 3.50, 4.— per Pfund  
**Fertige Betten — Bettstoffe**  
Bettdecken — Bettvorlagen  
Preislisten und Proben freil. Bei Federproben Angabe d. Preisliste.  
Versand gegen Nachnahme.  
**C. A. Dürr, Baden-Baden.**

**Haushaltungsschule St. Gallen**  
Beginn des Sommerkurses: 3. Mai 1910.  
Dauer 6 Monate. — Kursgeld Fr. 160.—.  
1676] Gründlicher Unterricht in allen hauswirtschaftlichen Fächern, in Handarbeiten und Gartenbau. Mädchen, welche sich nach abgelaufener Kurszeit dem Dienstbotenberufe zuwenden wollen, werden gegen ermässigt Kursgeld aufgenommen. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an (Z G 323) **Die Vorsteherin.**

**Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei**  
**Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister**  
Küsnacht-Zürich.  
1828]  
Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.  
Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge  
Bescheidene Preise. **Gratis-Schachtelpacking.**  
Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

**Druckarbeiten jeder Art**  
Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Verlangen Sie ausdrücklich:  
**Fischer's Hochglanz-Crème**  
**„Ideal“**  
unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und dauerhaften Hochglanz, färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmeidig u. wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. — Zu beziehen in Dosen zu **25, 40 und 60 Cts.** durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. [1619]  
Alleiniger Fabrikant: **G. H. Fischer,** chemische Zündholz- und Fettwarenfabrik, **Fehraltorf.** Gegründet 1880.  
erzielt man nur mit **Gesichts-**  
**dampfbäder.** Apparat „Ideal“  
vertreibt sofort jede Haut-Unreinigkeit, Mitesser, Flechten, Gesichtsröte, Runzeln etc. Preis per Stück mit Gebrauchsanweisung Fr. 8.50. Nur zu beziehen vom Reformverlag in Sulz. (H 217 U) [1693]

Schützt die einheimischen Produkte!  
**Passugger**  
Man befrage den Hausarzt

**Ulricus-**Wasser ist das beste Mittel gegen **Influenza, Katarrhe der Atmungs- und Verdauungsorgane, Zuckerharnruhr, Gallensteine und Leberleiden.** Uebertrifft Ems, Vichy, Selters und Fachingen an günstiger Mineralisation.  
**Helene** (ähnlich Wildungen) bei Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbildung.  
**Fortunatus** (stark alkal. Jodwasser) bei Skrofulose, Drüsenanschwellung, Kropf, Verkalkung der Adern.  
**Belvedra** (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei Bleichsucht, Blutarmut und Rekonvaleszenz.  
**Theophil** bestes schweiz. Tafelwasser, säuretilgend und Verdauung befördernd. 1560  
Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

**Briefkasten der Redaktion.**

**Eifrige Leserin P.** Es sind ja lauter verlockende Offerten, die man Ihnen da macht. Offerten, die man Ihnen nicht gemacht hätte, wenn Sie nicht so unklug gewesen wären, in Ihrer Ausschreibung durchblicken zu lassen, daß Sie nicht unbemittelt sind. Sie suchen eine passende Stelle, die Sie doch wohl mit Ihren Leistungen auszufüllen gedenken? Sagt Ihnen Ihr natürlicher Verstand nicht, daß etwas besonderes dahinter steckt, wenn bei der Bewerbung um einen Haushälterinnenposten diejenige den Vorzug erhält, welche ein bestimmtes Vermögen disponibel hat? Ihre hausfrauliche Tüchtigkeit an sich, wenn Sie diese durch Zeugnisse oder achtbare Empfehlungen nachweisen können, verschafft Ihnen eine Auswahl von Stellen. Das andere war ein Mißgriff aus Unbedachtsamkeit, den Sie bitter büßen mußten. Es müßte denn nur sein, daß Sie in richtiger Kenntnis der Bestrebungen vieler Männer benutzt behandelt hätten. Dann freilich hätten Sie Ihr Ziel ja erreicht und brauchen nicht klugig zu sein über den eigentümlichen Ton der Offerten.

**Bedrückte in B.** Nun ist die für Sie so schwierige Zeit ja wieder für einmal vorüber und Ihre Gedanken werden wieder in ruhigere Bahnen einlenken können. Sie müßten aber doch suchen, sich mit den nun einmal gegebenen Verhältnissen abzufinden, da all Ihre Mühen und Sorgen seit Jahren nichts an dem für Sie so unerfreulichen Zustand zu ändern vermocht haben. Ohne Sorge ist gewiß keine Ihrer Mitschweflern und wenn sie in Gesellschaft ein noch so strahlend peiteres Gesicht zur Schau trägt. Wie manche Frau hat ihren Mann regelmäßig jedes Jahr zur gleichen Zeit krank im Bett und muß für sein Leben ättern. Wie manche muß mit ihrem Mann schwere geschäftliche Bedrängnisse durchmachen, immer zur Zeit wenn die Welt in Narretei und Uff schwimmt und sie dies aus geschäftlichen Rücksichten mitmachen muß. Wie manche Frau muß in beipielloser Geduld ihren

sonst herzensguten und treubeforgten Gatten tragen, wenn er dem Dämon der Trunkfucht verfallen zeitweilig im Schlamm der Leidenschaft verlinkt. Daran müssen Sie denken, wenn Ihre Last Ihnen zu schwer werden will.

**Abgerissene Gedanken.**

Selbst der bescheidenste Mensch hält mehr von sich, als sein bester Freund von ihm hält.

Man kann nicht allen helfen! sagt der Engherzige und . . . hilft Keinem.



**GALACTINA**  
Alpen-Milch-Mehl  
Beste Kinder-Nahrung.  
Die Büchse Fr. 1.30. 1691



**Sports d'Hiver \* Winter Sports**  
Le froid et le grand air vivifient la peau. Pour prévenir ces accidents, employez chaque jour lavaine  
Cold, and sharp strong air injure the skin: in order to avoid this, use every day the genuine  
Frost und Wetter greifen die Haut an; um üble Folgen zu vermeiden, gebrauchte man täglich den echten

**CRÈME SIMON PARIS**

**Alle Tage**  
bald erscheint wieder eine neue Zwiebacksorte, die oft ebenso schnell wieder verschwindet, wie sie gekommen. Singers hygienischer Zwieback nimmt heute unter allen Marken den ersten Platz ein, dank seiner ausgezeichneten, stets gleichbleibenden Qualität. Durch und durch gebackt, dem schwächsten Magen zuträglich, ärztlich vielfach empfohlen und verordnet. Man verlange ausdrücklich Marke „Singer“. Wo nicht erhältlich, schreiben Sie direkt an die [1684]  
Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik  
**Ch. Singer, Basel.**

**Ich frage Sie**

Wollen Sie sich selbst und Ihrer Familie, namentlich Ihren Kindern, wirklich etwas zugute tun, so kochen Sie zum Frühstück einmal Kathreiners Kneipp-Malzkaffee und zwar genau nach Vorschrift. Sie werden finden, falls Sie den „Kathreiner“ und dessen Vorzüge noch nicht aus eigener Erfahrung kennen, dass Ihnen und den Ihrigen mit dem richtig zubereiteten Kathreiner'schen Malzkaffee ein gesundes und angenehmes tägliches Getränk gleichsam neu bescheert worden ist. Lassen Sie sich, bitte, von diesem lohnenden Versuch weder durch das Gerede Unkundiger, noch durch eigenes Vorurteil abhalten, und achten Sie beim Einkauf nur genau darauf, dass Sie auch wirklich den echten Kathreiners Malzkaffee bekommen, welcher ausschließlich in geschlossenen Paketen mit dem Bild des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke verkauft wird. [1526]

**Häuslicher Erwerb.**  
Jede Dame erhält von mir dauernd gut lohnenden Nebenverdienst durch leichte interessante Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Ort vergeben. Nähere Mitteilung gratis, mit fertiger Muster 40 Cts. in Marken. [1615]  
Th. Schultz, Oetlingerstr. 181, Basel.

**Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern**  
Einfach, solid, billig  
Schwingschiff  
Centralspühle  
Vor- und rückwärts nähend



Mailand 1906: Goldene Medaille.  
Ablage Basel: Kohlenberg 7.  
Bern: Amthausgasse 20.  
Luzern: Kramgasse 1.  
Winterthur: Metzgasse.  
Zürich: Pelikanstrasse 4.  
Genf: Corratierie 4. [1610]

Garantiert reine [1569]  
**Nidelbutter**  
liefert billigst  
Dillier-Wyss, Luzern.

Wir verwenden nur **RAS** [1679]  
von ASÜTER  
vorm. SÜTTER-RAUSCH & OBERHOFEN



denn Ras bewährt sich auf die Dauer als ausgezeichnetes Glanzmittel für alle Schuhe.

1611  
**Reeses Backpulver**  
wirkt sicher  
FABRIK-NIEDERLAGE  
Schmidt & Kern,  
ZÜRICH.

Spezialität in feinen  
**Honigleckerli**  
(mit Verwendung von Schweizerblenhenhohl).  
Kantonale Landwirtschaftl. Ausstellung St. Gallen 1907

Als Dessert. I. Qualität (H 521 G) p. Pfund Fr. 1.60  
II. Qual. Fr. 1.40  
Zum Einbacken, I. Qualität 100 Stück Fr. 2.—  
in Paket 20 Rp.  
empfiehlt und versendet [1681]  
**St. Gegenschatz**  
Bäckerei und Konditorei  
Balgaeh  
Bestellungen von Fr. 4.— an franko.

**Für Mädchen und Frauen!**  
1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion.  
**St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

**ANGLO SWISS BISCUIT & WINTERTHUR**  
Ueberall erhältlich.

**Biscuits und Waffeln**  
Die Liebhaber von (Ue 2504 h) [1400]  
[1400] **Biscuits**  
bringen unsern Produkten andauernd ein steigendes Interesse entgegen.  
Die Fabrik bemüht sich auch durch Verwendung nur feinsten Rohstoffe und durch neueste Einrichtungen das Beste zu liefern, was die Biscuitsfabrikation heute überhaupt zu bieten vermag.  
Stets Neuheiten!



**Stoff-Büsten**  
mit verstellbarem Ständer [1555]  
von Fr. 11.50 an.  
**Büsten nach Mass.**  
Illustrierte Preisliste gratis und franko.  
**Herm. Gräter**  
Basel, Luftgasse 3  
Telephon 1376.



# Lenzburger Confitüren



• Der 5 Kilo Bimer •

Johannisbeer-Confitüre	Fr. 5. 25
Zwetschgen-	5. 25
Quitten-	5. 25
Heidelbeer-	5. 25
Trauben-	5. 25
Aprikosen-	6. 50
Quitten - Gelée	6. 50
Erdbeer-Confitüre	7. 75
Kirschen-	7. 75
Himbeer-	7. 75
Vierfrucht-	4. 75

Ueberall zu haben.

1689

## Cacao De Jong.

Seit über 100 Jahren anerkannt  
erste holländische Marke.

Gegründet 1870.

[1927

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstl.  
Geschmack, feinstes Aroma. — Höchste Auszeichnungen.

Vertreter: Paul Widemann, Zürich II.



DE JONG'S  
CACAO.

DE ERVE  
H. DE JONG, WORMERVEER.

(H 2750 G) 1874

Geschont  
wird die Wäsche  
und blendend weiss.  
Gespart  
wird an Mühe, an Geld  
und an Fleiss.  
Dazu wird die Wäsche noch  
desinfiziert.  
» Gardinen und Spitzen, kurz  
nichts ruiniert!  
Verschwinden tut selbst jeder Tintenkleck  
drum Hausfrau gebrauche auch  
Du nur

# PERPLEX

das modernste aller Waschmittel.  
Alleinfabr. Seifenfabrik Kreuzlingen  
CARL SCHULER & C<sup>ie</sup>

Probenummern der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.

**Vorsicht!**

beim Einkauf von  
**PALMIN.**

Es werden vielfach minderwertige Nachahmungen mit ähnlich klingendem Namen unterschoben. Man achte daher genau auf die Marke „Palmin“ und den Namenszug „Dr. Schlinck“.

**Vereinigte Raffinerien Carouge-Genf**  
Nachf. von H. Schlinck & Co.  
Alleinige Produzenten von „Palmin“

1387

Das unter, der gesetzlich geschützten Handelsmarke

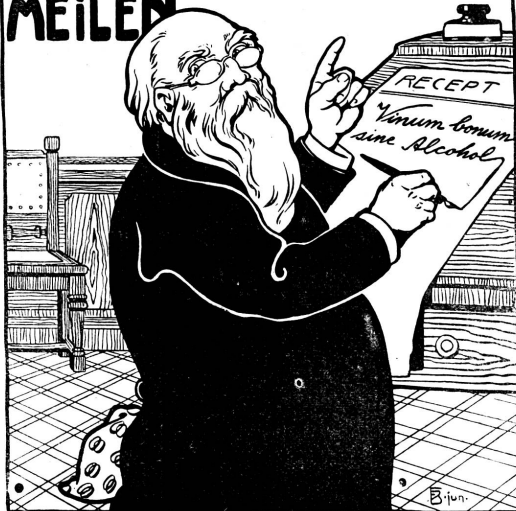
# MAZENA

verkaufte Maismehl ist in d. meisten Kolonialwaren-Handlung., sowie Drogen-Handlungen zu haben.

Engros-Verkauf durch: [1649]

**Bürke & Albrecht in Zürich und Landquart.**

## ALKOHOLFREIE WEINE MEILEN



## Alkoholfreie Weine für Kranke.

Professor Dr. Bleuler in Zürich schreibt: für Kranke, namentlich Fiebernde sind Meilener Alkoholfreie Weine oft ein Labsal. Bei schlechter Verdauung kommt die Nährkraft des Traubenzuckers sehr in Betracht. Ich habe einzelne Kranke gesehen, bei denen die alkoholfreien Weine, während längerer Zeit genossen, geradezu die Hauptnahrung bildeten. Irgendwelche Verdauungsstörungen und dergleichen habe ich nie beobachtet.

[1592